

# Werder „umschiff“

TOURISMUS Familie erlebt Ferienstart auf der Havel / Floßwerkstatt geplant

Auf 180 Flusskilometern der Havel bieten mehr als 40 Seen unzählige Möglichkeiten für Entdeckungsreisen. Eine Patchworkfamilie aus Potsdam und Dortmund hat sich für einen Floßtrip entschieden.

Von Regine Greiner

**WERDER** Bastian ist schon ganz aufgeregt, seine Geschwister nicht weniger. Das Zuhause in Dortmund spielt für die nächsten Tage keine Rolle. Die Havel und ihre Seen zwischen Potsdam, Caputh, Werder und Ketzin wollen erkundet werden, und das Floß steht in Potsdam bereits abfahrtsbereit. Vater Ralph Senft ist der Kapitän. Obwohl er den Bootsführerschein in der Tasche hat, hört er dem Stationsleiter von Huckleberry-Tours bei der Einweisung aufmerksam zu, denn auf unliebsame Überraschungen kann die Besatzung von Indiana Joe verzichten. Sie ist glücklich, dass sie ihr schwimmendes Hotel auf Zeit rechtzeitig gebucht haben, denn die sechs führerscheinfreien Flöße sind in der Saison schnell ausgebucht. Darum plant das Tour-Unternehmen, sein Angebot in Potsdam auszubauen, wie von Ole Bemann zu erfahren war. Sogar über eine gläserne Werkstatt, wo Familien ihr Floß selbst bauen können, wird nachgedacht.

Für die Mannschaft von Indiana Joe ist das alles noch Zukunftsmusik. Ihr Floß ist mit dem Nötigsten beladen, am Aldi-Steg wird noch einmal Halt gemacht und für ausreichend Proviant von Gummibärchen bis zur Brause gesorgt. Dann startet der Kapitän Ralph den Motor und ab geht es in dem Haus und Floß aus Lärchenholz in Richtung Werder. Dort kaufen die Angler aus Dortmund bei Surf und Sail im Brauhaus erst einmal neue Angeln, damit die Fi-



Nach drei erlebnisreichen Tagen auf der Havel in Werder und Caputh kehrten gestern Kapitän Ralph Senft und seine Kinder mit dem gemieteten Floß nach Potsdam zurück. Im nächsten Jahr kommen sie wieder.



Die Kinder waren vom Abenteuer begeistert.

FOTOS (2): MAZ/GREINER

sche auch beißen. „Wir haben am Ufer toll Eis gegessen, die Inselstadt ist einfach schön und für Wassertouristen in Sekunden erreichbar“, schwärmt der Dortmunder Geschäftsmann. Der Tank ist für die Familienreise zwar gut gefüllt, aber ein Ehepaar hatte den Inhalt auch mal überschätzt. In Brandenburg ging dann der Motor aus. Natürlich wurden die Herrschaften abgeholt, aber sie hatten sich ihr Urlaubsende anders vorgestellt. „Das Netz der Tankstellen an der Havel ist noch dünn, darum raten wir für große Touren Nachschub

mitzunehmen“, sagt Stationsleiter Thomas Winkelmann.

An der Fähre in Caputh wird das Floß von Familie Senft zum Anflugobjekt für Möwen, Enten wollen gefüttert werden. Schwäne folgen ihnen. Mattes kann sich kaum retten, alle scheinen richtig Hunger zu haben. Später muss sich die Familie bei einem Bad im See erstmal erholen. Dann steigen auch noch zwei Mädels aus der Familie zu. Sie springen voller Vergnügen gleich vom Floß in die Havel. Nachts wird es manchmal ganz schön eng zum Schlafen. „Aber jetzt wis-

## Tour nach Werder

- Die Tour zu Wasser von Potsdam nach Werder ist 25 Kilometer lang und führt durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft.
- Stationen können unterwegs unter anderem der Templiner See, das Einsteinhaus in Caputh, die Ziegelei in Glindow und das Schloss Petzow sowie das Resort Schwielowsee sein.
- Angelkarten bieten Touristinformationen an.

sen wir wie es geht. Die Köpfe alle in einer Richtung hat jedenfalls nicht funktioniert“, sagt Mattes.

Kathrin Hartmann aus Potsdam nahm gestern ihre Familie in Empfang. In Werder brachte sie ihren Lieben das Frühstück vom McDonalds aufs Floß. Ihren Ralph hat sie vor drei Jahren in Mallorca kennen gelernt. „Inzwischen sind wir eine große Familie und alle lieben das Wasser hier und die Umgebung.“ Kapitän Ralph hat dem nichts hinzuzufügen, außer dass die Floßtour für 2009 schon wieder fest eingeplant ist.